

Aus dem Vertriebsgebiet Bayern –
unser Partner: ght GmbH

Nürnberg, im März 2021



Referenzbericht

BARGELDLOS BEZAHLEN – MODERNER SERVICE FÜR KUNDEN MEHR SICHERHEIT FÜR DIE VERWALTUNG

Das Landratsamt Aschaffenburg modernisiert die Zahlungsmöglichkeiten für Mitbürgerinnen und Mitbürger des Landkreises. Knapp 175.000 Einwohner zählt der Landkreis Aschaffenburg und ist damit der bevölkerungsreichste Landkreis in Unterfranken. Gut frequentiert ist daher das Landratsamt in Aschaffenburg. Der Altbau wird derzeit grundlegend saniert, deshalb ist ein Teil der Fachbereiche vorübergehend in den neuen Erweiterungsbau umgezogen. Die Sanierungsarbeiten laufen auf Hochtouren: Räume werden verändert, modernisiert und energetisch saniert. Den Bürgern trotzdem den gewohnten Service zu bieten, ist eine große Herausforderung für alle Mitarbeiter ... und das in der Corona-Hochphase.

„Maximal kompetent, leistungsfähig und dienstleistungsorientiert sind die Kolleginnen und Kollegen im Landratsamt“, betont Landrat Dr. Alexander Legler. Diese Anforderungen gelten natürlich auch für das Abrechnungs- und Kassensystem im Haupthaus.

Deshalb wurde jetzt ein besonderer Kassenautomat angeschafft: bargeldlos, unkompliziert, mobil. „Zu unseren Stoßzeiten brauchten wir eine zusätzliche Bezahlstation, welche die Besucheransammlung an unserer Kasse entzerrt, ohne dabei Personalressourcen zu binden,“ so der Leiter der Kämmerei Florian Stein. „Wir arbeiten in unseren Außenstellen in Alzenau und Mainaschaff bereits erfolgreich mit Kassenautomaten der CSG Systems GmbH. Im Rahmen der Modernisierung des Landratsamtes ist diese Anschaffung ein konsequenter Schritt zur weiteren Digitalisierung der Bezahlvorgänge in der zentralen Behörde.“



Sascha Noll (Fachreferat II/1), Florian Stein (Leiter der Kämmerei), Landrat Dr. Alexander Legler und Salvatore D’Azzo (ght) nehmen im Landratsamt Aschaffenburg den neuen Kassenautomaten in Betrieb. (v.l.n.r)

Die Einbindung des Automaten VarioPay in das bestehende Zahlungssystem funktionierte dank der vorhandenen erprobten Schnittstellen problemlos. Bestehende Fachverfahren werden im System medienbruchfrei an den Kassenautomaten geleitet und fließen direkt in die Abrechnung ein. Dadurch entfallen viele manuelle Tätigkeiten in der Verwaltung, wodurch sich auch potenzielle Fehlerquellen reduzieren.

Weniger Bargeld-mehr Sicherheit -weniger Aufwand

Die Akzeptanz digitaler Zahlungsmittel als Alternative zum traditionellen Münz- und Papiergeld mindert den Bargeldbestand deutlich und reduziert damit auch das Sicherheitsrisiko. Als zusätzlicher Effekt führen reduzierte Entleerungszyklen zu deutlichen Einsparungen beim Bargeldhandling.

Hohe Akzeptanz der Kunden

Die Besucher können wählen, ob sie an der Kasse mit persönlichem Kontakt oder am Kassenautomaten in Selbstbedienung per Smartphone bzw. Bankkarte (NFC) berührungslos bezahlen. Für Kunden besonders angenehm ist die gut verständliche Bedienung: Die intuitiven Piktogramme und Anweisungen am Touchscreen-Monitor leiten den Zahler schnell und komfortabel durch den Vorgang.



Bereits nach wenigen Wochen konnte anhand der Buchungen festgestellt werden: Ungefähr die Hälfte der Kunden bevorzugt schon heute den bargeldlosen Bezahlautomaten-Tendenz steigend. Zudem verkürzt die zusätzliche Zahlungsmöglichkeit den Aufenthalt der Bürger im Landratsamt.

Mit dem schlichten und eleganten Design und der kompakten Bauweise hat der VarioPay auf jeden Fall seinen vorläufigen Platz im Aschaffener Landratsamt gefunden. Vorläufig deshalb, weil er angepasst an die jeweilige Umbauphase seinen Standort wechseln wird. Genau diese Flexibilität zeichnet das Automatenmodell VarioPay besonders aus.

Nach Vollendung der Sanierung wird er als Zweit-Automat eingesetzt, da für die hohe Frequenz im Landratsamt bereits heute ein „großer“ Kassenautomat mit Bargeldakzeptanz in der Planung vorgesehen ist.

Landrat Dr. Alexander Legler testet die Bezahlungsfunktion Mobile Payment